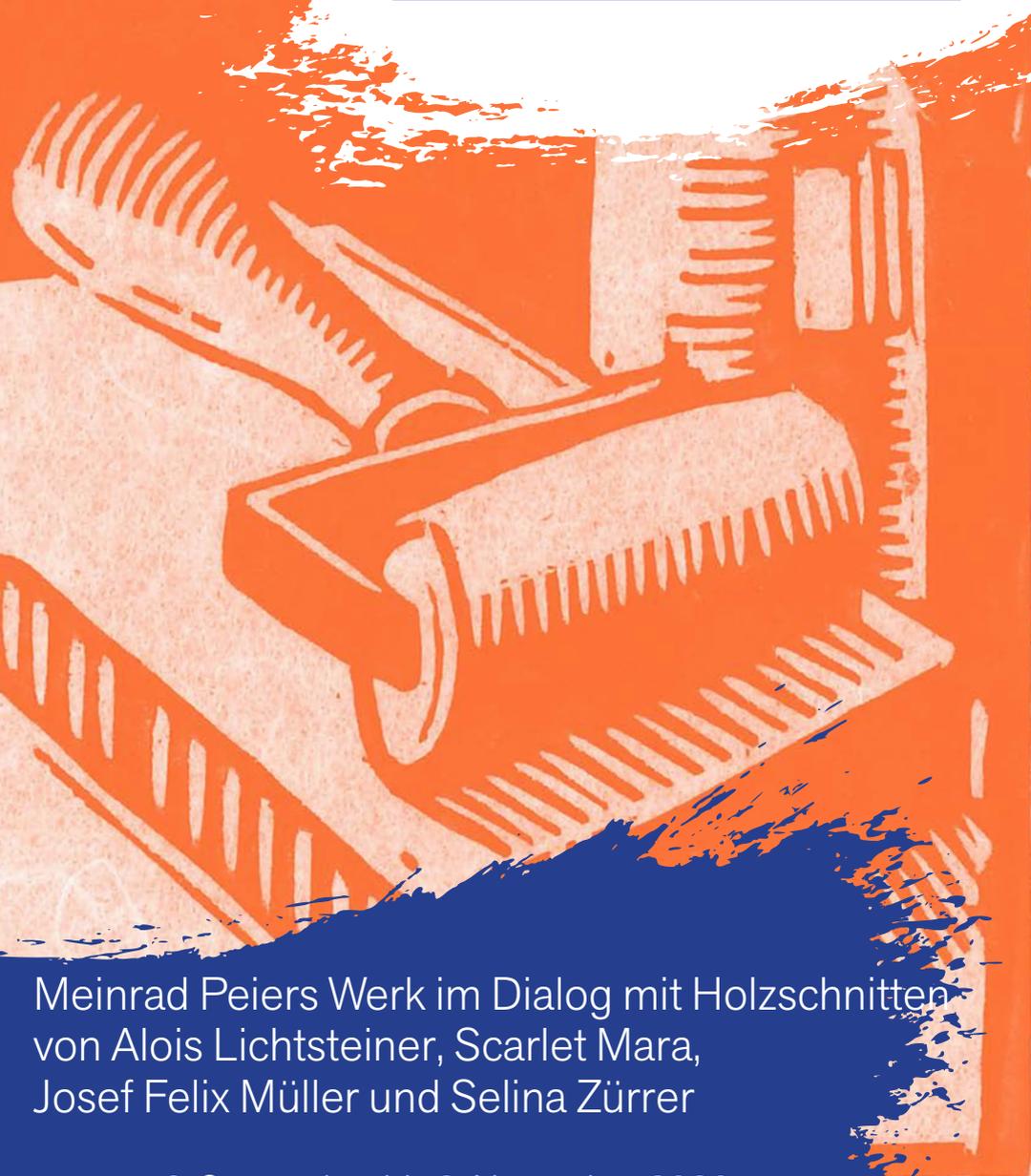


«Jeder Schnitt
etwas Bestimmtes...»



Meinrad Peiers Werk im Dialog mit Holzschnitten
von Alois Lichtsteiner, Scarlet Mara,
Josef Felix Müller und Selina Zürrer

6. September bis 8. November 2020

«Jeder Schnitt etwas Bestimmtes...»

Meinrad Peiers Werk im Dialog mit Holzschnitten von Alois Lichtsteiner, Scarlet Mara, Josef Felix Müller und Selina Zürrer

Der Holz- und Linolschnitt steht ganz im Zentrum dieser Ausstellung. Ihr Titel ist dem Text «Über den Holzschnitt» (1930) entnommen, in dem Meinrad Peier seinen Zugang zu dieser traditionellen Technik beschrieb. Denn der Anlass zum Projekt, an dem neben dem Genannten vier zeitgenössische Künstler*innen beteiligt sind, liegt im aussergewöhnlichen Werk des Losterfer Lehrers und Künstlers begründet, dessen Nachlass das Kunstmuseum Olten 2018 entgegennehmen durfte.

Meinrad Peier (1903–1964) war als sensibler Chronist der Region Olten auf ihrem Weg in die Moderne und als pointierter Kritiker des (inter-)nationalen Zeitgeschehens tätig. Inhaltlich spiegelt das umfangreiche Schnittwerk neben Darstellungen von Peiers Lebenswelt auch die grossen politischen Themen wider, die als Buchillustrationen und Gebrauchsgraphiken ein breites Publikum erreichten. Von 1926 an pflegte Peier eine intensive Zusammenarbeit mit der Genossenschaftsdruckerei Olten (GDO) und bebilderte in der Tageszeitung «Das Volk» aktuelle Themen mit Texten des Solothurner SP-Regierungsrats Gottfried Klaus.

Wir möchten das eindringliche Schaffen Meinrad Peiers mit diesem Projekt in Erinnerung rufen und fragen durch die Gegenüberstellung mit vier zeitgenössischen Positionen zugleich nach der Aktualität des alten Handwerks, dessen Erscheinungsbild sich bis heute immens erweitert hat.

So arbeitet Josef Felix Müller (*1955), der seit den 1980er-Jahren zu den renommiertesten Holzschneidern der Schweiz gehört, vorwiegend mit der Motorsäge. Alois Lichtsteiner (*1950), der sein Augenmerk seit über 20 Jahren auf Berglandschaften als Sinnbilder des Körpers richtet, agiert beim Drucken seiner Werke als Maler. Die von Scarlet Mara (*1985) als Unikate angefertigten Holzschnitte bestehen aus klaren Linien, geometrischen Wiederholungen und organischen Formen. Und Selina Zürrer (*1992) lenkt mit «info press» den Blick auf die Veränderungen, welche die Kommunikation seit der Zeit erfahren hat, als der Holzschnitt die Informationsvermittlung revolutionierte.

Abb. Meinrad Peier: Ex Libris des Künstlers, 1930. Holzschnitt auf Japanpapier, 9 × 7 cm (Bild), Kunstmuseum Olten, Schenkung Hans Rudolf Peier, 2019

6. September bis 8. November 2020

Eröffnung Samstag, 5. September 2020 (open house 14–20 Uhr)
Die Künstler*innen sind anwesend.

Veranstaltungen

So, 20. September, 14–16.30 Uhr: Familiensonntag

Do, 24. September, 18.30 Uhr: Kunst-Stadtspaziergang

Di, 29. September, 19.15 Uhr: Öffentliche Führung durch die Hauptausstellung

Di, 6. Oktober, 19.15 Uhr: Öffentliche Führung durch die Sammlungsausstellung

Di, 20. Oktober, 19.15 Uhr: Gespräch mit Alois Lichtsteiner, Scarlet Mara, Josef Felix Müller und Selina Zürrer

Do, 22. Oktober, 18.30 Uhr: Erzählabend mit Ines Henner

Di, 27. Oktober, 19.15 Uhr: Gespräch über Meinrad Peier und seinen Bezug zu Olten
mit Peter Heim und Peter Killer

So, 8. November, 16 Uhr: Finissage

Kunst am Mittag, Mi, 12.15–12.45 Uhr: 23. September, 21. Oktober, 4. November

Kunst für Freund*innen, Mi, 18–18.30 Uhr: 9. September, 28. Oktober

Offenes Atelier, Do, 9.30–11.30 Uhr (bei guter Witterung): 3./10./17./24. September

Kunst für Senior*innen, Do, 14–15 Uhr: 1. Oktober, 5. November

hingeschaut, Werkbetrachtung, Do, 18–18.30 Uhr: 17. September, 15. Oktober

Abendkurs Linolschnitt (für Erwachsene), Di, 8./15./22. September, 18.30–20 Uhr

Kunst-Lupe (für Kinder), Modul III: Sa, 24./31. Oktober und 7./14. November, 10–12 Uhr

Details zu den Veranstaltungen sowie weitere Angebote der Kunstvermittlung:

www.kunstmuseumolten.ch

Überraschende Einblicke bietet unser Blog «Der Lift»: <https://derlift.tumblr.com/>

Parallel zeigen wir die Ausstellungen: In Holz geschnitten – Werke aus der Sammlung

Im Dienstraum auf dem Gleis 7 im Bahnhof Olten: Sonya Friedrich (bis 6. September);

Raphael Stucky (ab 14. September)

Kunstmuseum Olten

Kirchgasse 8, CH-4600 Olten, +41 62 212 86 76, info@kunstmuseumolten.ch

Di–Fr 14–17 Uhr (Do bis 19 Uhr), Sa/So 10–17 Uhr